

Von Cheffe | 16.Oktober 2010

Gefeiert wird es wie ein Erfolg, jedoch hat eine nun entwickelte Technik enormes Täuschungspotential. Liest man die Beschreibung der Technischen Universität Ilmenau zur Diminished Reality-Technologie, wirkt es wie Science-Fiktion. Leider ist es Realität. Eine neue Ära der Manipulationsmöglichkeiten, auch für den privaten Bereich hat begonnen. Zum Beispiel im Falle 9/11 gilt der "Live-Videobeweis" der Flugzeugeinschläge, als das Faktum schlichtweg für die "Osamatheorie-Anhänger". Wirft man nun einen Blick auf die jetzt von der TU-Ilmenau vorgestellten Software, könnten durchaus Fragen aufkommen. Sollten heute Dinge passieren, die Sie live gesehen haben, müssen Sie sich fragen, was habe ich wirklich gesehen. Der Einsatzbereich soll bis in private Smartphones ausgeweitet werden. Kann man das wirklich als Fortschritt verstehen, wenn man irgendwann nichtmehr unterscheiden kann zwischen Fiktion und Realität? Zwischen passiert und manipuliert? Sehen Sie sich das Promovideo an und bilden sich Ihre eigene Meinung.

Quelle: [Infokriegernews](#)